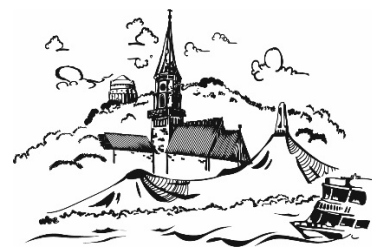


KIRCHENANZEIGER KELHEIM
MARIÄ HIMMELFAHRT



Jahre wechseln,
der Herr bleibt in Zeit und Ewigkeit!



Gottes reichen Segen
für das Jahr des Herrn 2022

WIR WÜNSCHEN EINEN GUTEN RUTSCH

„Einen guten Rutsch“ wünschen wir einander in diesen Tagen. Aber was meinen wir damit eigentlich? Ist es etwa die heimliche Schadenfreude, wenn ein anderer ins Rutschen kommt? Oder meinen wir eher, dass er trotz des Rutschens heil ankommen soll?

Keines von beiden ist eigentlich gemeint. Das Wort Rutsch kommt aus dem Hebräischen und ist über das Jiddische in die deutsche Sprache gelangt. Jiddisch sprachen die europäischen Juden, die über Jahrhunderte bei uns lebten und ihre eigene Sprache prägten. Sie haben einige Zeugen in unserer Alltagssprache hinterlassen.

Das Wort Rutsch hat seinen Ursprung im hebräischen Wort רֶאֱשִׁית (rsch), das Anfang bedeutet. Die Heilige Schrift beginnt im Buch Genesis mit genau diesem Wort:

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ:

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde ... (Gen 1,1)

Wenn wir einen guten Rutsch wünschen, wünschen wir einen guten Anfang und erinnern uns dabei daran, dass alles in Gott seinen Anfang nimmt. Er der Herr in Zeit und Ewigkeit ist.

Der Evangelist Johannes beginnt sein Evangelium in seinem hymnischen Prolog mit ganz ähnlichen Worten: Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος – Im Anfang war das Wort... (Joh 1,1a). Das fleischgewordene Wort Gottes feiern wir an Weihnachten, wo die Zeit, die Geschichte der Welt und der Menschen wieder neu auf ihr eigentliches Ziel hin ausgerichtet wird. Gott

wird Mensch und verwandelt damit die heillose Verstrickung des Menschen in Schuld und Scheitern in eine Zeit des Heiles, weil sich Gott selbst seines Volkes annimmt.

Es ist ein schöner Brauch mit dem ersten Wort der Bibel einander einen guten Anfang in einem neuen Jahr zu wünschen, darum wissend, dass im Schöpfungsbericht davon die Rede ist, wie Gott Welt und Mensch ins Dasein ruft und dem Menschen einen Lebensraum zuweist. Möge auch das kommende Jahr für uns alle ein Jahr werden, in dem wir Zeugen von Gottes Liebe in der Welt sein dürfen, dass unser Lebensraum von Gottes Wort erfüllt sein möge und durchwirkt von seinem Geist.

In diesem Sinne:

Einen guten Rutsch
und Gottes reichen Segen
für das Jahr des Herrn 2022!

Ihr Stadtpfarrer

A handwritten signature in blue ink, consisting of several stylized, overlapping loops and a long horizontal stroke at the end.

Aktion Sternsingen 2022

20 * C + M + B + 22

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN



Die Sternsingeraktion kann nicht wie gewohnt stattfinden. Sie bekommen einen Segensbrief der Sternsinger und können das Kindermissionswerk mit einer Spende unterstützen. Weihrauchpäckchen mit Kreide und Kohle bekommen sie in der Stadtpfarrkirche. Im Namen der Kinder, die weltweit mit dem

Erlös der Sternsingerkollekte unterstützt werden, sagen wir Vergelt's Gott. Am 5. und 6. Januar sowie 8. und 9. Januar werden die Ministranten als Sternsinger in der Stadtpfarrkirche die Segensbotschaft überbringen.



In dringenden Notfällen erreichen Sie unter dieser Nummer
09441-70 33 75 einen Priester.